Ein bezauberndes Mutmachbuch

Der Fuchs läuft mit stolzgeschwellter Brust durch den Wald, denn er trägt einen riesigen, leckeren Kuchen mit sich. Ihm läuft schon bei der Vorstellung auf ein kleines Stückchen das Wasser im Maul zusammen. Und doch ist da eine Angst, denn es könnte doch sein, dass der gemeine Rüber Beule kommt und ihm den Kuchen weguttert. Im Glauben, dass es Rüber nur im Märchen gibt, gibt sich der Fuchs seiner Fantasie hin. Für den Fall, dass Rüber Beule doch auftauchen sollte, hat sich der Fuchs schon einen raffinierten Plan überlegt: Entweder er radiert den Beseiwicht einfach weg oder er gibt ihm eins auf die Nase. Und wenn er dann immer noch keine Ruhe gibt, liest der Fuchs vielleicht doch noch mit sich reden - aber nur, wenn er eine Mordstorte mitbringt.

In dem Kinderbuch "Wenn der Rüber Beule kommt" geht Autorin Kristina Andres spielerisch mit unbegründeten Ängsten um und zeigt auf den 36 Seiten, dass die Gedanken vieles stärker aufbauschen, als es tatsächlich ist. Dies gelingt Andres mit solch einer Detailverliebtheit, dass man sich in den farbenfrohen Illustrationen nahezu verliert und mit ihrer Hilfe sogar zur Erkenntnis gelangt, dass die graue Welt eigentlich ein Paradies ist, wo man der Fantasie begegnet. Allein dafür lohnt sich die Anschaffung von "Wenn der Rüber Beule kommt".

So unnachahmlich die Geschichte ist, so einzigartig sind auch Andres' Illustrationen, die vor Witz, Charme und Originalität geradezu zu sprechen scheinen. Jede Seite ist eine Augenweide, die allesamt den Eindruck eines Rundganges durch eine fabelhafte Tierwelt vermitteln. Einen ersten Blick erweckt beim (kindlichen) Betrachter ein Gefühl, das für die Geschichte von fundamentaler Bedeutung ist. Jedes Verweilen deckt Einzelheiten auf, die man sonst nicht findet. Sei es nun ein klitzekleines Mäusegrab, eine verschleierte Eule oder eine wütende Ameisenkönigin mit winziger Krone. Einfach wunderbar und fantastisch ist "Wenn der Rüber Beule kommt".

Susann Fleischer 20.09.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info